

# betriebs[rat]geber

ausgabe sommer | 2021  
fortlaufende Nr. 13

dein betriebsrat informiert

## HOME-OFFICE

Voraussetzungen und  
Regelungen im Betrieb

Foto: AdobeStock\_328195862

# wir sind für DICH da



**Hugh Mabon** BA(Hons), MA  
Betriebsratsvorsitzender  
Aufsichtsratsmitglied Stmk/Salzburg.  
+43 50 7900 1070  
+43 664 8000 6 2222  
hugh.mabon@jaw.or.at  
betriebsrat@jaw.or.at



Mag.<sup>a</sup> **Daniela Brenner**  
3. Stv. Betriebsratsvorsitzende  
+43 50 7900 1070  
+43 664 8000 6 2221  
daniela.brenner@jaw.or.at

## Sekretariat und Organisation



**Gertraud Lautner**  
Sekretariat & Organisation  
+43 50 7900 1071  
+43 664 8000 6 2223  
betriebsrat@jaw.or.at  
gertraud.lautner@jaw.or.at

## Deine Betriebsrätinnen und Betriebsräte in den Regionen



**Günter Holzer**  
Region Bruck-Mürzzuschlag  
1. Stv. Betriebsratsvorsitzender  
Aufsichtsratsmitglied Stmk. / Salzburg.  
Tel.: +43 50 7900 5140  
Mobil: +43 664 8000 6 2225  
guenter.holzer@jaw.or.at



Mag. **Gerhard Konrad**  
Region Graz  
Schriftführer  
Tel.: +43 50 7900 2130  
Mobil: +43 664 8000 6 5013  
gerhard.konrad@jaw.or.at



**Günter Jessner**  
Region Bruck-Mürzzuschlag  
2. Stv. Betriebsratsvorsitzender  
Tel.: +43 50 7900 4917  
Mobil: +43 664 8000 6 3206  
guenter.jessner@jaw.or.at



Mag.<sup>a</sup> **Sibylle Michler**  
Region Graz  
Behindertenvertrauensperson-Stv.  
Schriftführer-Stellvertreterin  
Tel.: +43 50 7900 3111  
Mobil: +43 664 8000 6 4615  
sibylle.michler@jaw.or.at



**Manuela Rossmann**  
Region Südoststeiermark  
Frauenbeauftragte  
Tel.: +43 50 7900 3700  
Mobil: +43 664 8000 6 4440  
manuela.rossmann@jaw.or.at



**Claudia Schmid**  
Region Graz  
Frauenbeauftragte Graz und restliche  
Steiermark  
Tel.: +43 50 7900 0  
Mobil: +43 664 8000 6 2850  
claudia.schmid@jaw.or.at



Mag. **Andreas Kügerl**  
Region Leibnitz und Region Mureck  
Freizeitbeauftragter  
Kassier  
Tel.: +43 50 7900 4030  
Mobil: +43 664 8000 6 3810  
andreas.kuegerl@jaw.or.at



Mag.<sup>a</sup> **Christina Diex**  
Region Voitsberg  
Gesundheitsbeauftragte  
Tel.: +43 50 7900 4500  
Mobil: +43 664 8000 6 4661  
christina.diex@jaw.or.at



**Elena Schweida**  
Region Bruck-Mürzzuschlag  
Frauenbeauftragte Steiermark Nord  
Kassier-Stellvertreterin  
Tel.: +43 50 7900 4700  
Mobil: +43 664 8000 6 2953  
elena.schweida@jaw.or.at



Mag. **David Löscher**, MA  
Region Deutschlandsberg  
Betriebsrat  
Tel.: +43 50 7900 4316  
Mobil: +43 664 8000 6 5302  
david.loescher@jaw.or.at

# liebe KOLLEGIN lieber KOLLEGE



*Herzlich willkommen zur 13. Ausgabe des Betriebs(rat)gebers. Mit dieser Ausgabe feiern wir unser viertes Zeitungsjahr und ich kann euch versprechen, dass diese Ausgabe vollgepackt mit Informationen ist. Diesmal alles zum Thema Homeoffice.*

*Homeoffice ist für viele eine neue Form zu arbeiten. Es kann eine Herausforderung sein und stellt viele Fragen in den Raum, etwa wie gelingt virtuelle Kommunikation im Team effizient? Wie organisiere ich meinen Alltag so, dass Arbeit sowie Privat- und Familienleben in guter Balance bleiben, wenn beides durch räumliche*

*Nähe verschwimmt? Nicht nur die Fragen bedürfen einer Klärung, sondern vielen fehlt auch der Austausch und das Büroleben. Eines ist aber klar, Homeoffice wird uns erhalten bleiben.*

*Ich möchte mich bei Dr. Bernhard Koller für seinen Gastkommentar bedanken. Dr. Koller ist Abteilungsleiter für Steuerrecht bei der Arbeiterkammer Steiermark und er unterrichtet als Gastlehrer Steuerrecht in der Fachhochschule Joanneum, dort habe ich ihn kennengelernt. In seinem Beitrag geht es um Kosten, Kostenersatz und Steuern im Homeoffice.*

*Als kleine Überraschung haben wir ein Geschenk von Cartoonist Oliver Schopf zum Thema Corona und Heimtests erhalten.*

## oliver schopf CARTOON



*Seine Zeichnungen sind aus „Der Standard“ sehr bekannt und diese stammt vom 12.02.2021. Ich finde diese Zeichnung voll genial... schau im Hintergrund auf die Katze und den Hund und im Vordergrund auf die Kinder ;-) Danke Herr Schopf!!!*

Take care

**Hugh**

& Euer Betriebsratsteam

**IMPRESSUM: betriebs[rat]geber** ist die Betriebsratszeitung der ‚Jugend am Werk Steiermark GmbH‘ und der ‚Jugend am Werk Salzburg GmbH‘. **Blattlinie:** Information aller ‚Jugend am Werk‘-MitarbeiterInnen über die Arbeit bei ‚Jugend am Werk‘ im Allgemeinen und die Tätigkeiten des Betriebsrats im Speziellen. **Redaktionssitz:** Lauzilgasse 23, 8020 Graz. **Redaktionsteam:** Hugh Mabon, Daniela Brenner, Andreas Kügerl, Elena Schweida, Gerhard Konrad, Sibylle Michler. **Kontaktaufnahme:** Mobil 0664 8000 6 2221 (D. Brenner), Mail [betriebsrat@jaw.or.at](mailto:betriebsrat@jaw.or.at), Web <https://betriebsrat.jaw.or.at>. **Weitere Kontaktmöglichkeiten:** siehe Seite 2. **Haftungsausschluss:** Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers. **Gestaltung/Satz:** Christian Pirker (Mobil 0676 4323478, Mail [anfrage@pirkerchri.at](mailto:anfrage@pirkerchri.at), Web [www.pirkerchri.at](http://www.pirkerchri.at)). **Druck:** Druckerei Bachernegg, Kapfenberg. **Auflage:** 1.600 Stk.



# Kosten, Kosteners IM HOMEOFF

Bernhard Koller zum Thema Homeoffice und steuerliche

**Bernhard Koller**  
ist Leiter der Abteilung Steuer  
der Arbeiterkammer Steiermark

**D**as Jahr 2020 hat Homeoffice zu einem Massenphänomen gemacht und gezeigt, dass Arbeiten zuhause auch Kosten verursacht. Fast alle ArbeitnehmerInnen hatten deutlich höhere Strom- und Internetkosten. Viele haben sich einen Bürosessel gekauft, um weiter gesund arbeiten zu können. Und teilweise mussten sich die Heimarbeitenden sogar um Laptop oder Diensthandy kümmern.

Bislang waren diese Kosten nur eingeschränkt absetzbar. Digitale Arbeitsmittel wie Laptop, Handy oder Internet konnten eingeschränkt (betrieblicher Anteil) geltend gemacht werden. Sonstige Kosten nur über die sogenannte „Arbeitszimmer-Regelung“, die die Masse der Beschäftigten aber ausgeschlossen hat, weil sie ein Büro im Betrieb haben.

Die Gewerkschaft und die Arbeiterkammer haben sich daher früh für Reformen eingesetzt und mit den Sozialpartnern einige Verbesserungen für die Zukunft erreichen können:

**1)** Künftig haben die Beschäftigten einen **Rechtsanspruch**, dass der Arbeitgeber die digitalen Arbeitsmittel, also Laptop, Handy und Datenverbindung zur Verfügung stellt oder eine angemessene Abgeltung zahlt. Fälle, wo die ArbeitnehmerInnen selbst für diese Kosten aufkommen müssen, kann es in Zukunft nicht mehr geben.

**2)** Zahlungen des Arbeitgebers für Kosten im Homeoffice wie die oben genannten Pauschalabgeltungen oder



freiwillige Zahlungen sind künftig im Rahmen einer **Homeoffice-Pauschale** von 3 € pro Tag, maximal 300 € im Jahr, ab **1. Jänner 2021** steuer- und SV-frei. Das ist eine erhebliche Verbesserung zu den Vorjahren, wo solche Zuschüsse steuerpflichtig waren und nicht der volle Betrag netto bei den Beschäftigten angekommen ist. Die Befreiung setzt klare Anreize für die Betriebe, ihrer Kostenverantwortung nachzukommen.

# Wohnort und Steuer

## ICE

Besonderheiten

### INFOBOX

#### BÜROMOBILIAR

Der Antrag für Büromobiliar muss mittels **Formular L1-HO** oder per FinanzOnline in der eigens angelegten Rubrik „Werbungskosten – Homeoffice“ beantragt werden.



Foto: AdobeStock\_328195862

Wo die Pauschale vom Arbeitgeber nicht ausgeschöpft wird, kann die Differenz in Zukunft (ab der Veranlagung 2021) als Werbungskosten geltend gemacht werden. Grund-

sätzlich müssen digitale Arbeitsmittel mit der Homeoffice-Pauschale gegenerechnet werden und nur der darüberhinausgehende Teil kann zusätzlich als Werbungskosten geltend gemacht werden.

#### Beispiel:

Der Arbeitgeber hat € 60,- (€ 3,- an 20 Tagen) an Homeoffice-Pauschale steuerfrei gezahlt. Der Drucker hat € 200,- gekostet. Da der Drucker zu 60% beruflich genutzt wird, ist der Betrag von € 120,- zu berücksichtigen. Davon ist die Homeoffice-Pauschale abzuziehen, sodass € 60,- als Werbungskosten geltend gemacht werden können.

**3)** Belegsmäßig nachgewiesene Kosten für **ergonomisches Büromobiliar** wie etwa der ergonomische Drehstuhl sind künftig mit bis zu € 300,- pro Jahr absetzbar.

Die neuen Regelungen gelten in einem ersten Schritt für Zahlungen bzw. Anschaffungen in den Jahren 2021 bis 2023 und werden dann evaluiert. Für 2020 gelten grundsätzlich die alten Vorgaben. Damit die Kosten für 2020 angeschafftes Büromobiliar nicht verfallen, können Anschaffungen aus 2020 innerhalb des 300-Euro-Rahmens für 2021 bis zu jeweils 150 € für

die Jahre 2020 und 2021 abgesetzt werden. Für die Jahre 2022 und 2023 können jährlich bis zu 300 € geltend gemacht werden. Die Belege also nicht wegwerfen. Voraussetzung für die Absetzbarkeit ist, dass im Kalenderjahr **zumindest 26 Tage Homeoffice** gewesen sind. Als Homeoffice-Tage gelten nur jene Tage, an denen die **berufliche Tätigkeit ausschließlich in der Wohnung** ausgeübt wird. Arbeitet man beispielsweise nur den halben Tag in der Wohnung und fährt nachher in das Büro oder auf Dienstreise, so liegt **kein Homeoffice-Tag** vor.

# DEINE FRAGEN an den Betriebsrat:

## „Wie ist das genau mit meiner Arbeit im HOMEOFFICE?“

**F**ragen wie „Was steht in der Homeoffice-Betriebsvereinbarung?“, „Wer kann Homeoffice machen?“, „In welchem Stundenausmaß kann ich Homeoffice machen?“, „Welche Arbeitsmittel werden gestellt?“ kamen im letzten Jahr immer wieder und deshalb hat der Betriebsrat im April 2021 gemeinsam mit der Geschäftsführung die „Betriebsvereinbarung über die Erbringung der Arbeitsleistung in Form von Home-Office“ verhandelt.

Die Betriebsvereinbarung gilt im Burgenland und in der Steiermark. Sinn und Zweck ist es, gleiche Rahmenbedingungen für alle zu schaffen. Was sind nun die Eckpunkte dieser Betriebsvereinbarung? Für uns sind es Folgende:



### § 2 Geltungsbereich

*„Die Dienstnehmerin/der Dienstnehmer hat keinen Rechtsanspruch auf Homeoffice. Homeoffice kann nur im Einvernehmen zwischen der Dienstnehmerin/dem Dienstnehmer und der Dienstgeberin begründet werden.“*

Dieser Paragraph ist sehr wichtig. Er sagt aus, dass ArbeitnehmerIn und DienstgeberIn beide wollen müssen, dass Homeoffice stattfindet. Weder Jugend am Werk Steiermark/Burgenland noch der einzelne MitarbeiterIn kann allein entscheiden, d.h. Homeoffice kann nicht einseitig bestimmt werden. Es ist eine „gemeinsame Sache“. Liegt ein wichtiger Grund vor, kann die Homeoffice-Vereinbarung mit einer einmonatigen Frist gekündigt werden. Wichtige Gründe für einen Rücktritt von der Homeoffice-Vereinbarung liegen beispielsweise bei einem Wohnungswechsel oder einer Veränderung der Familiensituation vor.

### § 3 Begriff Homeoffice

*„Der Begriff Homeoffice umfasst die regelmäßige Erbringung von Arbeitsleistungen in der Privatwohnung der Dienstnehmerin/des Dienstnehmers. Als Privatwohnung gilt die zum Zeitpunkt der geschlossenen Homeoffice-Vereinbarung hinterlegte Wohnadresse im Personalakt.“*

Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz definiert was eine Arbeitsstätte und Arbeitsplatz ist. In unserem Kontext geht es um den Arbeitsplatz. Im weitesten Sinn bezeichnet ein Arbeitsplatz den unmittelbaren Bereich, an dem eine MitarbeiterIn ihre/seine Arbeitsleistung erbringt. Zum anderen wird

mit dem Arbeitsplatz aber auch die Position eines Arbeitnehmers im Ganzen einschließlich der Art, der von ihm zu erbringenden Tätigkeit bezeichnet. Homeoffice bei Jugend am Werk ist kein ständiger Arbeitsplatz, sondern ein vorübergehender und vereinbarter. Arbeitsrechtlich ist wichtig, dass eine Anschrift, wo die Arbeitsleistung erbracht wird, hinterlegt ist. Diese steht in der Personalakte der MitarbeiterIn\*.

\*Quelle: §§ 19 - 24 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

### § 4 Betriebsmittel

*„Die Dienstgeberin stellt den DienstnehmerInnen die für das regelmäßige Arbeiten im Homeoffice erforderlichen digitalen Betriebsmittel bereit. Das sind ein Laptop, ein Mobiltelefon und die Datenverbindung.“*

Die Begriffe Betriebs- und Arbeitsmittel werden häufig synonym gebraucht, wobei das Betriebsmittel für die Fertigung, das Arbeitsmittel hingegen für administrative Geschäftsbereiche gebräuchlicher ist. In diesem Fall brauchen wir mindestens einen Laptop, ein Mobiltelefon und eine Datenverbindung. Dinge wie beispielsweise Arbeitssessel, Arbeitstisch, usw. können bis zu 300 Euro in der ArbeitnehmerInnenveranlagung abgeschrieben werden. Mehr Informationen dazu sind im Gastkommentar von Dr. Bernhard Koller auf Seite 4-5 nachzulesen.

### § 8 Gültigkeit

*„Die Betriebsvereinbarung wird vorerst für die Dauer eines Jahres zur Erprobung von 01.04.2021 bis 31.03.2022 geschlossen und geht danach in eine unbefristete Betriebsvereinbarung über, wenn nicht eine der Parteien eine schriftliche Beendigungserklärung vor Ablauf der Befristung abgibt.“*

Alle Arten von Betriebsvereinbarungen können befristet oder unbefristet abgeschlossen werden. Befristet abgeschlossene Betriebsvereinbarungen enden ohne weiteres Zutun automatisch mit Fristende ohne dass eine Kündigung ausgesprochen werden muss. Durch Zeitablauf tritt keine Nachwirkung ein. Da diese Betriebsvereinbarung in dieser Art neu ist, hat der Betriebsrat und die Geschäftsführung entschieden die Vereinbarung vorerst zu befristen bzw. zu erproben und bei Bedarf zu ändern, bevor es in eine unbefristete Betriebsvereinbarung übergeht.

Alle Betriebsvereinbarungen sind im Intranet jederzeit einsehbar. Wir freuen uns auf Rückmeldungen zu dieser Betriebsvereinbarung unter [betriebsrat@jaw.or.at](mailto:betriebsrat@jaw.or.at).

# WAS IST BEI DER ARBEITSZEIT IM HOMEOFFICE ZU BEACHTEN?

## Und bin ich überhaupt unfallversichert?

Während der vereinbarten Homeoffice-Tage bleiben sämtliche Bestimmungen des Arbeits- und Arbeitsruhezeitgesetzes unverändert aufrecht. Die Homeoffice-Betriebsvereinbarung wurde für jene Bereiche getroffen, in denen die Arbeitsleistung aufgrund der Art der Tätigkeit, sowohl zu Hause als auch am gewöhnlichen Dienort erbracht werden kann. Eine Mischform zwischen Homeoffice und mobilen Arbeiten wurde gesetzlich sowie in der Betriebsvereinbarung nicht vorgesehen. Als Homeoffice-Tage zählen nur jene Arbeitstage, an denen die berufliche Tätigkeit ausschließlich in der Wohnung ausgeübt wird.

**Aufzeichnungspflicht:** Die DienstnehmerInnen haben laufend Aufzeichnungen über die tägliche Arbeitszeit zu führen und diese zeitgerecht zu übermitteln. Privat bedingte Unterbrechungen der Arbeitsleistung außerhalb der gesetzlichen Ruhepausen gelten nicht als Arbeitszeiten und sind gesondert festzuhalten. Vorsicht bei Überstunden und Mehrarbeit, denn diese müssen ausdrücklich angeordnet werden. Überstunden und Mehrarbeit an der außerbetrieblichen Arbeitsstätte werden nur vergütet, wenn sie ausdrücklich angeordnet werden.

Um bei Unfällen oder Sachbeschädigungen Klarheit zu haben, finden sich in der Betriebsvereinbarung unter § 6 die

**Pflichten und Haftungen der DienstnehmerIn.** „Die jeweils gültigen Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sind auch im Homeoffice einzuhalten. Die DienstnehmerInnen sind verpflichtet, an der Arbeitsplatzevaluierung

des außerbetrieblichen Arbeitsplatzes mitzuwirken. Ein entsprechender Prozess wird auf Basis des vom Bundesministerium für Arbeit, Jugend und Familie (BMAFJ) entwickelten Leitfadens zwischen der Dienstgeberin und dem Betriebsrat vereinbart.“

Bei **Schäden an den Arbeitsmitteln** im Homeoffice sind die ArbeitnehmerInnen und ihre Angehörigen nun umfassender geschützt. Im Dienstnehmerhaftpflichtgesetz (DHG) werden jetzt auch Angehörige der/des DienstnehmerIn berücksichtigt. Das bedeutet, dass das Ausmaß des Schadenersatzes bei Beschädigungen an den Arbeitsmitteln herabgesetzt wird oder ganz entfallen kann.

ArbeitnehmerInnen sind im Homeoffice weiterhin bei Unfällen versichert. **Der Un-**

**fallversicherungsschutz im Homeoffice**, der bis Ende März 2021 befristet war, geht nun ins Dauerrecht über. Das betrifft auch Unfälle, die auf dem Weg vom Homeoffice in die Arbeitsstätte, zu einem Arzttermin, zu einer Interessenvertretung oder wenn man beispielsweise die Kinder in den Kindergarten bringt und ins Homeoffice zurückgeht, passieren.

### INFOBOX

#### HOMEOFFICE UND STEUERN

• Auch im steuerlichen Sinne gelten nur jene Tage als Homeoffice-Tage, an denen die berufliche Tätigkeit ausschließlich in der Wohnung ausgeübt wird. Vereinzelte Arbeitsleistungen von zu Hause aus, stellen noch kein regelmäßiges Homeoffice dar. Beispiel: Die Teilnahme an einer Teambesprechung von ca. 2 Stunden von zu Hause aus ist deshalb noch kein Homeoffice-Tag und unterliegt nicht den Regelungen der Betriebsvereinbarung, bedarf somit keiner Einzelvereinbarung und muss auch nicht als Homeoffice in der Zeitaufzeichnung vermerkt werden.

Quelle: <https://www.bmf.gv.at>

# herzlich WILLKOMMEN ...

## ... LIEBE NEUEN MITARBEITERinnen (Februar - April 2021)

**Marijana Ilic**, KISA Murtal  
**Mona Marbler**, Wohnverbund Mureck  
**Eva Freiberger**, A&B Graz-Ost  
**Jennifer Greinix**, A&B Graz-Ost  
**Sonja Sabler**, KISA Hartberg  
**Martina Wehr**, Wohnverbund Knittelfeld  
**Brigitte Pirker**, KISA Liezen  
**Brigitte Hörl**, KISA Liezen  
**Klaudia Pfortner**, KISA Murtal  
**Petra Hauser**, KISA Bruck-Mürzzuschlag  
**Monika Schauerl**, KISA Bruck-Mürzzuschlag  
**Nicola Berger**, KISA Bruck-Mürzzuschlag  
**Stefanie Schmied**, KISA Bruck-Mürzzuschlag  
**Christoph Madelmayr**, A&B Graz-West  
**Kerstin Gruber**, KISA Hartberg  
**Stephanie Lockett**, KISA Liezen  
**Philipp Einwallner**, Ausbildung und Arbeitsmarkt, Graz  
**Jörg Stückler**, JuP – Jugend und Perspektive, Graz  
**Beatrice Köck**, ÜBA Liezen  
**Henrietta Horvath**, QBBE Graz  
**Anikó Balogh**, QBBE Graz  
**Hannah Brauchart**, ÜBA Leibnitz  
**Katja Stauber**, ÜBA Leibnitz  
**Christina Tomaschek**, ÜBA Liezen  
**Nicole Höltschl**, KISA Liezen  
**Katja Obst**, QBBE Graz  
**Beatrice Milek**, QBBE Graz  
**Doris Rieß-Pöllinger**, KISA Liezen  
**Yasmin Ghanimi**, A&B Graz-Ost  
**Karin Gross**, A&B Mureck  
**Gabriele Schober**, A&B Mureck  
**Bianca Guttmann**, Wohnverbund Mureck  
**Julia Stoppacher**, Wohnverbund Mureck  
**Latif Daci**, Neuland, Graz  
**Gabriele Pfeiler**, JuP, Graz  
**Katja Czizegg**, QBBE Graz  
**Ludmilla Stelzl**, QBBE Graz  
**Perihan Sulu**, QBBE Graz  
**Karin Vorraber**, QBBE Graz  
**Felix Buchinger**, QBBE Graz  
**Julia Esberger**, A&B Mürzzuschlag

**Astrid Bassel**, A&B Mürzzuschlag  
**Janina Kainberger**, AusbildungsFit Graz  
**Dominik Wechtitsch**, AusbildungsFit Graz  
**Christine Zebedin**, AusbildungsFit Graz  
**Barbara Feichtner**, KISA Murtal  
**Belinda Liebming**, KISA Murtal  
**Eva Moser**, KISA Hartberg  
**Anita Klampfer**, KISA Leibnitz  
**Daniela Graggober**, KISA Bruck-Mürzzuschlag  
**Karin Pretschuh**, KISA Liezen  
**Selina Primig**, Mobilen Dienste Voitsberg  
**Kathrin Steirer-Schranz**, QBBE Leibnitz  
**Margit Kapper**, 4Raum, Graz  
**Katharina Kramer**, 4Raum, Graz  
**Susanne Rief**, 4Raum, Graz  
**Anna Heyers**, 4Raum, Graz  
**Nina Pappe**, 4Raum, Graz  
**Natalie Sulzner**, 4Raum, Graz  
**Marleen Mitteregger**, 4Raum, Graz  
**Tanja Kamsker**, Neuland, Graz  
**Brigitte Tausch**, Mobile Dienste Bruck-Mürzzuschlag  
**Jolanda Sommer**, Wohnverbund Mureck  
**Petra Scherz**, Mobile Dienste Murtal  
**Yvonne Rössler**, KISA Liezen  
**Claudia Zuser**, KISA Bruck-Mürzzuschlag  
**Anja Fahrnberger**, KISA Liezen  
**Martina Hödl**, Mobile Dienste Leibnitz  
**Jasmin Hirschbeck**, KISA Hartberg  
**Christine Assek**, KISA Murtal  
**Kathrin Dietler**, QBBE Bruck-Mürzzuschlag  
**Dominik Barth**, AusbildungsFit Graz  
**Christian Pirscher**, Finanzmanagement & Verwaltung, Graz  
**Barbara Harreiter**, Finanzmanagement & Verwaltung, Graz  
**Heike Stocker**, KISA Liezen

## WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH...

### ...ZUR PENSIONIERUNG

**Annemarie Mayer**  
**Ingrid Krenn**  
**Gertrude Dirry**  
**Herta Aumann**

# wir gratulieren SEHR HERZLICH ...

## ... ZUM AUSBILDUNGSABSCHLUSS

**Ahmed Aliyu:** UBV-Schulung

**Marianita Kutz:** Akademische Kinder- und Jugendsozialarbeiterin

**Emanuela Lieschnegg:** Tagesmutter und Kinderbetreuerin

**Martina Neukam:** Diplom-Trainerin in Erwachsenenbildung

**Sandro Jaklitsch:** BA Pädagogik



## ... ZUM RUNDEN DIENSTJUBILÄUM

### 5 JAHRE

Doris Diethart  
Nicole Riegebauer  
Ahmed Aliyu  
Dieter Völker  
Laura Ganeider  
Rene Halla  
Lorenzo Fogacci  
Julia Tritscher  
Melissa Müller  
Isabella Rodler  
Sabrina Seidl  
Barbara Sommer  
Marko Horvat  
Rahela Lohan  
Renate Kölbl  
Agnes Teubl  
Juliana Eder  
Christian Wiesler  
Veronika Spiller  
Felix von Bally  
Ann-Kathrin Schlockermann  
Lisa Schnellnegger  
Regine Meier  
Caterina Zurzolo  
Kerstin Gruber  
David Breitler  
Andrea Ebli  
Herbert Heußerer  
Beatrice Gangl  
Elmira Sayarchamani  
Andreas Kaufmann  
Petra Romégoux-Hartinger  
Peter Riedl  
Aytañ Wechtl

### 10 Jahre

Brigitte Syen  
Petra Ofner  
Susanne Aufischer  
Jelena Salkanovic  
Maria Klug  
Christian Krobath  
Luitgard Wieser  
Birgit Lengauer  
Roland Payerl-Berger  
Manuela Roßmann  
Wilma Raffler  
Claudia Schicker-Aichinger

### 15 Jahre

Reinhard Redolfi  
Christian Vohl  
Angela Langenecker  
Sibylle Michler  
Hildegard Auer

### 20 Jahre

Ana Moser  
Regina Maderbacher  
Heinrich Ostermann  
Heide Jedinger  
Anita Laczay  
Günter Holzer

### 25 Jahre

Dagmar Arzberger  
Andreas Kügerl

### 30 Jahre

Anneliese Posch

## in MEMORIAM ...



### Ralph Woschnagg 1969 - 2021

Der Betriebsrat und die Geschäftsführung haben die traurige Pflicht Euch über den plötzlichen Tod von **Ralph Woschnagg** zu informieren. Ralph war seit November 2013 bei Jugend am Werk als Arbeitsanleiter im Inservice in Apfelberg/Knittelfeld beschäftigt.

Ralph hat aktiv am Leben von Jugend am Werk teilgenommen und war stets bei den Jahresabschlussfeiern und Betriebsratsausflügen dabei. Er hat sogar in dieser Zeitung Gartentipps gegeben. Wir haben ihn als einen sehr besonderen Menschen erlebt und uns sehr verbunden mit ihm gefühlt.

*„Was ein Mensch  
an Gutem in die Welt hinausgibt,  
geht nicht verloren.“  
(Albert Schweitzer)*

# gpa MEINE GEWERKSCHAFT



## • Wir verhandeln für dich!

Dein Kollektivvertrag ist eine Vereinbarung zwischen den Arbeitgebern und den Beschäftigten deiner Branche. Er regelt Weihnachts- und Urlaubsgeld, Arbeitszeit, Gehalt und mehr. Wir vertreten dich bei den jährlichen Verhandlungen.

## • Wir helfen dir beim Sparen!

Mitglieder der Gewerkschaft GPA bekommen exklusive Angebote bei Urlaub, kulturellen Veranstaltungen und Shopping – mit der Card der Gewerkschaft GPA. Werde Mitglied und profitiere von allen Vorteilen!

## • Wir versichern dich!

Dir ist ein Fehler in der Arbeit passiert und jetzt fordert jemand Schadenersatz von dir? Wenn du Mitglied der Gewerkschaft GPA bist, bekommst du eine Berufshaftpflicht- und eine Berufsrechtschutz-Versicherung dazu! Da kannst du dir sicher sein.

## • Wir unterstützen dich!

Du bist arbeitslos geworden? Du liegst im Spital? Du schließt nebenberuflich eine Ausbildung ab? Für Situationen wie diese bieten wir dir finanzielle Unterstützung an.

## • Wir vertreten dich!

Uns ist wichtig, dass du gute Arbeitsbedingungen hast. Dafür treten wir auch in der Öffentlichkeit ein: In Zeitung, Fernsehen und Radio kommen wir regelmäßig zu Wort.

## • Bei der Gewerkschaft halten wir zusammen!

280.000 Menschen sind Mitglied bei der Gewerkschaft GPA. Gemeinsam sind wir stark. Deswegen können wir mit Unternehmern verhandeln. Zum Beispiel für höhere Gehälter, Weihnachts- und Urlaubsgeld und mehr.



**INFOBOX**

Ich bin **Madeleine Jahn** und ich komme ursprünglich aus Deutschland und ich weiß, wie ein Leben ohne Gewerkschaft und Kollektivvertrag aussieht. Was ich euch darüber sagen kann...!? Es ist so schön in Österreich zu sein! Nach 19 Jahren im Einzelhandel bin ich froh, für die Gewerkschaft gpa arbeiten zu dürfen und für die Rechte der ArbeitnehmerInnen eintreten zu können.

Wir möchten Euch die gpa näherbringen und Euch von den Vorteilen einer Gewerkschaft persönlich und vor Ort berichten. Gemeinsam mit dem Betriebsrat kommen wir Euch in den nächsten Monaten an einzelne Standorte besuchen.

Der 1. Besuch findet am 15.7.2021 ab 9:00 Uhr in Mureck, Georg-Andreas-Fuggerstraße 6 statt.

**Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!**

## bericht aus SALZBURG

text Uwe Höfferer

# SCHUTZUNTERKÜNFTE SALZBURG: Jugend am Werk Salzburg gewinnt mit Partner Ausschreibung

Im Vergabeverfahren zu den Schutzunterkünften für von Gewalt betroffenen Frauen im Bundesland Salzburg setzte sich die Viele gGmbH und Jugend am Werk Salzburg als Bestbieter durch. Das Konzept überzeugte die unabhängige Expert\*innenkommission durch ein flächendeckendes, niedrighschwelliges Angebot für Gewaltschutzopfer in ganz Salzburg, sehr hohe Sicherheitsstandards, ein Immobilienkonzept mit perfekter Anbindung und eine fachkundige mobile wie stationäre Betreuung der von Gewalt betroffenen Frauen in 26 Sprachen. Gestartet wird am 1. Juli mit folgenden Schwerpunkten:

**Muttersprachliche Beratung von Gewaltopfern:** Gerade in einem Bereich, wo wir es mit vielen Frauen mit Migrationshintergrund zu tun haben, ist die Sprachkompetenz der BeraterInnen mit 26 Muttersprachen ein immenser Vorteil.

**Ein flexibles Betreuungsangebot, orientiert an den Bedürfnissen der Frauen:** Unser Konzept leistet ein umfangreiches stationäres wie auch ambulantes Betreuungsangebot. Bei einem hohen Gefährdungspotenzial und einer Traumatisierung der Gewaltopfer ist eine stationäre Betreuung unumgänglich. Aber nicht alle Frauen haben das gleiche Schutzniveau, umso wichtiger ist ein flexibles Angebot.

**Schutz- und Übergangswohnungen im gesamten Bundesland:** Das Konzept überzeugte die Expertenkommission mit Schutz- und Übergangswohnungen im gesamten Bundesland. 32 Betreuungsplätze werden künftig an acht Standorten geschaffen. Stationäre Betreuung ist nicht zwangsläufig die hochwertigere Betreuungsform. Die ambulante Betreuung ermöglicht eine umfassende Bezugsbetreuung im vertrauten Umfeld. Die mobile Betreuung in kleinen Einheiten soll unter anderem Frauen ansprechen, die aus Angst vor Stigmatisierung den Weg ins Frauenhaus scheuen oder ihr berufliches Umfeld oder den Bildungsstandort der Kinder nicht aufgeben wollen.

**Mehr Sicherheitsstufen und erhöhte Sicherheitsstandards:** Das Sicherheitskonzept beinhaltet zusätzlich zur mechanischen Basissicherheit wie Einbruchsschutz weitere Komponenten im Bereich der digitalen Sicherheit und der Alarmierung der Sicherheitskräfte. Diese Maßnahmen werden durch ein umfangreiches Trainingskonzept für die Bewohnerinnen ergänzt, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.

**Erfahrung in der Täterarbeit:** Mit der Beratungsstelle Männerwelten verfügt Jugend am Werk Salzburg über mehr als 20 Jahre Erfahrung zum Thema häusliche Gewalt, Gewaltprävention und Männerberatung. In der opferschutzorientierten Täterarbeit arbeitet die Organisation schon bisher eng mit den Opferschutzeinrichtungen wie den Gewaltschutzzentren oder den Frauenhäusern zusammen.

**Regionale Verankerung:** Beide Organisationen der Bietergemeinschaft haben ihren Sitz in der Stadt Salzburg und sind im gesamten Bundesland vertreten



Foto: AdobeStock 418350798

## bezirk LIEZEN

**M**it dem Beginn des neuen Jahres startete die Produktionsschule in Liezen. Die mittlerweile 4. arbeitsmarktpolitische Maßnahme dieser Art bei Jugend am Werk in der Steiermark.

Produktionsschulen bieten jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren eine praktische Orientierungshilfe für den Weg in den Arbeitsmarkt oder in eine Ausbildung. Schlechte Erfahrungen im Job oder in der Schule, mangelnde Deutschkenntnisse, fehlende Qualifikationen oder soziale Benachteiligung nehmen vielen Jugendlichen die Motivation und Perspektive.

Arbeitslose und arbeitssuchende Jugendliche erhalten durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, praktischem Arbeiten und begleitendem Fachunterricht eine berufspraktische Basis-Ausbildung. Das Ziel der Teilnahme ist der Übertritt in eine weiterführende berufliche Ausbildung, der Eintritt in den Arbeitsmarkt oder eine andere weiterführende Maßnahme.

In der Produktionsschule Liezen können die Jugendlichen in den Arbeitsbereichen

- **Metall** (Metallbearbeitung und Fahrrad-Upcycling)
- **Holz** (Holzbearbeitung, Landscape-Aufträge)
- **Gastronomie** (Menüküche, Lieferservice, Catering)
- **Büro, Verkauf und Kreative Gestaltung** (Kreativer Mix an Produkten aus Re-Use-materialien und ein Shop)

arbeiten.

Dabei werden grundlegende theoretische und praktische Fertigkeiten vermittelt. Zusätzliche Angebote, wie fachspezifische Theorieeinheiten, EDV-, Sprach- und Kommunikationstraining, Einzelcoaching oder Deutsch als Fremdsprache erhöhen die Qualifikation und steigern die Berufschancen. Ergänzend hierzu gibt es Bewegungsaktivitäten, Exkursionen und Betriebsbesichtigungen. Während der 6- bis 12-monatigen Ausbildung werden die Jugendlichen sozialpädagogisch begleitet.



„Natürlich ist aller Anfang schwierig, jedoch sind wir gut gestartet, die Produktionsschule hat sich in der Region bereits gut integriert. Den Teilnehmenden macht es sichtlich Spaß bei uns, besonders freuen wir uns auf unseren eigenen Shop im Haus, indem wir unsere selbst gefertigten Produkte dann auch verkaufen können, sowie einen weiteren Fachbereich als Arbeitserprobung“, sagt Silvia Haberl, Teamleiterin in Liezen.



# wir freuen uns **MIT EUCH**



*Sabina Lumesberger*

**JA** – nur ein kleines Wort, aber für **Sabina und Marcus Lumesberger** bedeutet es das ganz große Glück! Wir wünschen alles Gute!

*über  
Euren  
Nachwuchs*

*über  
Eure  
Hochzeit*



*Annalena Stegmann*

Oft sind es die kleinsten Füße, die die größten Spuren hinterlassen.  
Herzlich willkommen **Annalena Stegmann!**

## *Alles Gute...*

### *...zur Geburt*

**Annika und Birgit Stegmann**

Annalena, geb. 13.01.2021

**Stefanie Rebene**

Maximilian Lee, geb. 26.02.2021

### *...zur Eheschließung*

**Magdalena Krenn**

vormals Krenn, 07.03.2020

**Sabina Lumesberger**

vormals Lumesberger, 19.12.2020

## *Alles Gute zum runden Geburtstag...*

### *...im April:*

Birgit Schmidt, Walerich Berger, Erich Rath, Nina Moisi, Katharina Schwaiger, Markus Vogl, Margot Fuchsbichler, Herta Aumann, Helga Fuchs, Claudia Schmid, Eva-Maria Geiger, Mario Szkledar, Claudia Jöbstl, Eva Maria Kirchmaier

### *...im Mai:*

Martin Knopper, Gerd Praschag, Anita Praxmaier, Anna Müller, Christian Dick, Karin Monsberger, Alice Schreiner, Wolfgang Langmaier, Sarah Döring-Prugger, Anna Krenn, Johanna Schmirli, Robert Rosinger, Ingrid Krenn, Teresa Kanduth, Verena Kreimer-Adelmann

### *...im Juni:*

Angelika Koch-Neuhold, Hanna Rath, Elisabeth Eugen, Alexandra Höfler, Margit Zeiser, Julia Pollin, Eva Schirmetz, Martin Bernd Nagele, Lisa Koch, Astrid Krassnitzer, Barbara Gissing, Michaela Genser, Tanja Lang

### *...im Juli:*

Waltraud Pözl, Hildegard Meier, Elisabeth Oberweger, Nicole Riegebauer, Kathrin Ligg, Katharina Summer, Martina Hatzl-Riedrich, Andrea Lang, Bulut Özlem, Richard Belic, Frauke Schwärzel, Martin Trummer, Silvia Murlasits, Andrea Jakob

# und wünschen **ALLES GUTE!**

# BEHINDERTEN- vertrauensperson



**Behinderten-  
Vertrauensperson**

*Im Sozialausschuss des österreichischen Parlamentes wurde am 11.05.2021 der Entschließungsantrag der aktuellen Koalitionsparteien einstimmig angenommen, mit dem zentrale Ansprechstellen für Menschen mit Behinderung geschaffen werden sollen. Für eine erfolgreiche Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen sind transparente und effiziente Hilfen wichtig.*

*Die vielfältigen Zuständigkeiten und die teilweise mangelnde Kooperation zwischen einzelnen Ämtern und Behörden erschweren es aber den Betroffenen, die jeweils passende Unterstützung zu erhalten. Es sollen Anlaufstellen geplant sein, die Anträge von Menschen mit Behinderung gesammelt entgegennehmen und diese an die zuständigen Stellen weiterleiten.*

*Insgesamt soll auf eine personenzentrierte Hilfestellung aufgebaut werden. Daher sind künftig „One-Stop-Shops“ für die drei Bereiche Hilfsmittel und Heilbehelfe, Beratung, Begleitung und Betreuung sowie persönliche Assistenz geplant. Weiters soll es eine zentrale Ansprechstelle an der Schnittstelle AMS, Sozialministeriumservice, Länder und Sozialversicherung geben.*

*Liebe Grüße, Sibylle Michler*

## wichtige INFORMATIONEN zur Sommerferienbetreuung 2021

Nach über einem Jahr in der Pandemie sind berufstätige Eltern weiterhin stark gefordert. Zu der oftmals angespannten und ungewissen Situation kommt die bevorstehende Ferienzeit hinzu, die ohnehin schon eine fordernde Zeit ist, denn es gilt hier wieder eine Betreuung für die Kinder in der schulfreien Zeit zu suchen.

Vielfach reicht die Hilfe der eigenen Familie nicht mehr aus, um die vielen Ferienwochen zu überbrücken und die Eltern müssen auf teure Feriencamps oder zusätzliche Ferienangebote der Gemeinden zurückgreifen. In diesem Fall möchten wir heuer wieder unterstützen und ermöglichen einen individuellen Zuschuss zur Sommerferienbetreuung für Kinder von JaW-Mitarbeiter\*innen.

Der Betriebsrat und die Geschäftsführung fördern einmalig mit € 30,-pro Kind die individuelle Sommerferienbetreuung.



Die Voraussetzungen dafür sind die Zahlungsbestätigung über die Betreuung und ein ausgefülltes Formular. Wir möchten Euch so in der Ferienzeit zumindest finanziell unterstützen.

## Walk 4 FUN

Ausgestattet mit Schrittzählern machen wir in Teams eine virtuelle Rundreise. Ihre täglichen Schritte tragen Sie auf der Homepage [www.walk4fun.at](http://www.walk4fun.at) ein. Die Schritte werden einzeln und im Team zusammengezählt, wodurch die Strecke gemeinsam zurückgelegt wird. Auf einer virtuellen Landkarte kann mitverfolgt werden, wo sich welches Team gerade befindet. **Wo geht es heuer hin?** Dort, wo gerade die Kirschblüten in voller Pracht blühen, es Sushi an jeder Ecke gibt und wo im Sommer die Olympischen Spiele über die Bühne gehen, machen wir einen virtuellen Streifzug durchs Land. Haben Sie es schon erraten? Genau. Packt die Koffer, wir reisen nach Japan. Wann? Am **15. Juni 2021** geht es los. Und was ist bis dahin zu tun?

- Teams zu je **5 Personen bilden**
- Nominieren Sie eine/n **TeamsprecherIn**
- Wählen Sie einen **Teamnamen**
- **Anmelden bis zum 4. Juni 2021 an [walk4fun@jaw.or.at](mailto:walk4fun@jaw.or.at).**

Im Rahmen von fit2work übernimmt der Betriebsrat die Kosten für die Teilnahme und den Schrittzähler. Bitte gebt rechtzeitig unter [walk4fun@jaw.or.at](mailto:walk4fun@jaw.or.at) Bescheid, wer noch einen Schrittzähler benötigt. Die Schrittzähler werden nach Absprache rechtzeitig zum Start an Ihren Standort zugestellt. Das Angebot ist als MitarbeiterIn von Jugend am Werk somit kostenlos.

Alle Teams, die ihre Reise bis zum **24. August 2021** beenden und sich im Intranet mit einem **Posting inkl. Schnappschuss mit Japanbezug** vorstellen, machen automatisch bei der Preisverlosung mit. Auch heuer werden wieder zwei Teams mit einem mehrgängigen Teamessen im **incafé** belohnt.

Schnüren Sie also ihre Turnschuhe! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



## wichtige TERMINE

**15. juli** 2021 ab 9 Uhr

**Besuch**

**GPA UND BETRIEBSRAT** in Mureck

8480 Mureck, Georg-Andreas-Fuggerstraße 6

Der Betriebstrat  
und die gpa  
möchten im  
persönlichen



Gespräch mit den Mitarbeiter\*innen am  
Standort über die Vorteile der GPA informie-  
ren. Dabei haben die Mitarbeiter\*innen auch  
die Möglichkeit arbeitsrechtliche Auskunft zu  
erhalten.

**10. september** 2021

**fest**

**FÜR JUGEND AM WERK-**

**MITARBEITERINNEN**

Infos dazu folgen noch

**30. september 2021** 9 - 17 uhr

**fachtagung**

**„Mein Leben – Mit Kind**

**Elternsein mit Behinderung“**

Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33,

8052 Graz. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldungen bis 16. September unter

[www.jaw.or.at/ueber-uns/fachtagung](http://www.jaw.or.at/ueber-uns/fachtagung)

## reden wir über GESUNDHEIT



Christina Diex

### Arbeiten im Home-Office

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

„Gewohnheit ist eine subjektive Notwendigkeit“ teilte schon G. W. F. Hegel im 19. Jh. mit. Durch die Umstellung auf die Arbeit im Home-Office waren wir gefordert eine neue Alltagsroutine für uns zu schaffen. Dennoch ist es von Vorteil, sich in einem vorgegebenen Rahmen zu bewegen und gewisse Abläufe beizubehalten.

Der Arbeitsbeginn und das -ende sollten geplant und eingehalten werden. Dasselbe gilt für Pausen und die Festlegung des Arbeitsplatzes, welcher zumindest auf einen gewissen Bereich beschränkt werden sollte, sofern kein eigenes Zimmer zur Verfügung steht. Hierbei wäre auch auf eine ausreichende Beleuchtung, die richtige Position des Monitors und einen passenden Schreibtischstuhl zu achten.

Um dem Gefühl der sozialen Isolation entgegenzuwirken, sollte der Kontakt zu KollegInnen aufrechterhalten werden. So bleibt man nicht nur firmenintern am Laufenden, sondern kann sich etwa auch über individuelle Erfahrungen zum Thema Home-Office austauschen.

Und falls sich einmal der Schlendrian einschleicht kann es nützlich sein, sich die Vorteile der Arbeit zu Hause bewusst zu machen. Diese sind jedenfalls die Zeit- und Geldersparnis durch den Wegfall des Arbeitsweges und die Möglichkeit, Privat- und Berufsleben in eine bessere Balance zu bringen.

Zur Erinnerung: Die Geschäftsführung und der Betriebsrat haben im April 2021 die Betriebsvereinbarung über die Erbringung der Arbeitsleistung in Form von Home-Office unterschrieben. Diese ist – wie alle anderen – im QM-System zu finden!

mit lieben Grüßen, *Christina Diex*

# Kochen mit TANJA

**TANJA HERBITSCHKEK - FUCHS**, Koordinatorin Gastronomie, HACCP-Verantwortliche und Ernährungstrainerin sagt über ihre Arbeit:

Ich habe 2014 in der Your Company-Küche in Graz gestartet und darf seit 2017 als Koordinatorin Gastronomie allen Kolleg\*innen in gastronomischen Fragen beratend und unterstützend zur Seite stehen. Durch Jugend am Werk habe ich die Möglichkeit Menschen zu begleiten, zu beraten und zu fördern, sowie meine Leidenschaft für alles Gastronomische, Kulinarische und Nachhaltige zum Beruf zu haben.



Tanja Herbitschek-Fuchs

## 2 Marinaden für die nächste Grillerei

### ZUTATEN

(für BBQ-Marinade)

- 2 EL Salz, grober Pfeffer,
- brauner Zucker,
- 3 Knoblauchzehen
- Chili- und Paprikapulver
- 500 ml Tomaten  
(aus der Dose oder Tomatenketchup)
- 50 ml Öl
- 100 ml Apfelessig
- 2 EL Worcestersauce
- 3 EL Honig od. Ahornsirup

### ZUTATEN

(für Zitronen-Oregano-Marinade)

- 150 ml Öl
- 1 Bio-Zitrone  
(Saft und Schale)
- 2 EL Oregano  
(frisch gehackt)
- Salz und Pfeffer

### Das nächste Grillen kommt bestimmt!

Deshalb gibt es diesmal 2 Marinaden-Rezepte.

Marinieren nennt man das Einlegen des Grillgutes in eine Mischung aus Öl, Kräutern und anderen Gewürzen. Wenn Sie Ihr Grillfleisch mit Marinade würzen, sollten Sie Steaks und Co. aber auf keinen Fall öltropfend auf den Rost verfrachten oder Grilltassen und Grillsteine verwenden. Lieber ausführlich über Nacht in der Marinade zugedeckt ruhen lassen und dann gut mit einem Papierhandtuch abtupfen. Die Marinade ist dann ins Fleisch übergegangen und kann den vollen Geschmack entwickeln.

### ZUBEREITUNG BBQ-MARINADE FÜR GEGRILLTES FLEISCH:

- Zunächst die Knoblauchzehen möglichst fein schneiden und in einem großen Topf leicht rösten.
- Anschließend den Honig und den Zucker unterrühren, damit er sich gleichmäßig verflüssigt und leicht karamellisiert.
- Rühren Sie nun die weiteren Zutaten unter und lassen Sie die BBQ-Marinade kurz aufkochen. Anschließend abkühlen lassen.
- Legen Sie nun das Grillfleisch in der BBQ-Marinade ein und achten Sie darauf, dass alles gleichmäßig mit Marinade bedeckt ist.

### ZUBEREITUNG ZITRONEN-OREGANO-MARINADE FÜR GEGRILLTEN FISCH:

- Alle Zutaten gut miteinander vermischen und den Fisch darin für mindestens 2 Stunden einlegen.

**TIPP:** Kein Olivenöl verwenden, da es nicht so hitzebeständig ist!

Viel Freude beim Verkosten!

